

SharedVision

Konzept für die Digital Leaders in Art Awards der ARTE Generali

Galerie max goelitz
Niko Abramidis &NE
Alexander Rehn Designstudio

Konzept

Der Kunstmarkt befindet sich in einer Phase tiefgreifender Veränderung und steht vor dem wohl einschneidendsten Umbruch seit dem Aufkommen der großen internationalen Kunstmessen, die in den letzten drei Jahrzehnten maßgeblich waren für die globale Erweiterung des Marktes. Nachdem Messen als analoge Plattformen lange entscheidend waren für die Vermittlung internationaler Kunst, wird der nun eingeläutete Umbruch ein technologischer sein. Die Herausforderungen der Covid-19 Pandemie haben einen Prozess in Gang gesetzt durch den in einer bislang eher traditionellen Branche lange blockierte digitale Technologien Einzug halten – mit einer inzwischen hohen und immer weiter zunehmenden Akzeptanz durch das Publikum.

SharedVision möchte über die derzeit bestehenden Möglichkeiten von Websites, Online Viewing Rooms und digitaler Ausstellungsdocumentation deutlich hinaus gehen und verschiedene Ebenen der Realität (RL / VR / AR) direkt miteinander verschränken. Das Potential der Zusammenführung dieser Technologien soll durch ein exemplarisches Ausstellungsprojekt mit einem digital wie analog gleichermaßen arbeitenden Künstler demonstriert werden.

Unabhängig vom analogen Galerieraum und der Kunstvermittlung vor Ort soll dabei ein virtueller, für das Ausstellungsprojekt konzipierter Ausstellungsraum entstehen in dem die ausgestellten Kunstwerke nicht nur räumlich erfahrbar gemacht werden, sondern aus dem die Werke mittels Augmented Reality Technologien intuitiv und direkt in das individuelle Lebensumfeld der Nutzer überführt werden können. Die nahtlose Verschränkung von VR und AR Technologie ist dabei zentrales innovatives Element des Projektes: an die optimale räumliche Betrachtung des Kunstwerks im virtuellen Raum schließt sich das Herausnehmen des Werks und Platzierung im eigenen Real Life an.

Digitalisierte analoge existente Kunstwerke sollen gemeinsam mit rein digitalen Kunstwerken im gleichen System und auf Augenhöhe ausgestellt und vermittelt werden, dies ermöglicht im virtuellen Ausstellungsraum neue und hybride künstlerische Ansätze, die weit über rein dokumentarische Umsetzungen hinaus gehen. Während bei digital dargestellten, analogen Kunstwerken für Sammler die Kaufentscheidung und Platzierung unterstützt wird, können digitale Werke direkt erworben und verortet werden.

Mit Niko Abramidis & NE hat SharedVision einen innovativen Künstler gewinnen können, dessen Werke sich in analoge wie digitale Bereiche gleichermaßen souverän erstrecken und immer wieder von der Einbeziehung von Zukunftstechnologien gespeist werden. Das von ihm entwickelte Ausstellungsprojekt für SharedVision wird dabei alle Potentiale der Technologie ausreizen und gleichzeitig mittels digitaler Storytelling-Strategien zu einem spielerischen Ausprobieren der neuen Möglichkeiten einladen.

Ziel des SharedVision Projektes ist es sowohl für die Galerie einen neuen Weg der internationalen Vermarktung und Nutzerinteraktion zu eröffnen als auch dem Künstler eine neuartige, hybride Ausstellungsform zur Verfügung zu stellen.

Projektumfang

- Konzipierung der in die Website integrierbaren VR-Technologie
- Intuitive & direkte Verknüpfung mit AR-Funktionen für Mobilgeräte
- Entwicklung des virtuellen Ausstellungsraums mit dem Künstler
- Nahtlose Integration von digitalisierten analogen, sowie rein digitalen Kunstwerken
- Integerierung von Vermarktungs- und Kommunikationsfunktionen
- komplette Implementierung und Launch

Projektbeteiligte

Galerie | max goelitz

max goelitz (seit März 2020 in direkter Nachfolge von Häusler Contemporary München) präsentiert ausgehend vom Standort München ein zeitgenössisches, internationales und generationenübergreifendes Programm mit Fokus auf abstrakten, konzeptbasierten Positionen, die sich im Spektrum von Malerei und Skulptur bis hin zu Architektur und Lichtkunst bewegen. Das Leistungsportfolio der in München ansässigen Galerie reicht von individueller Beratung bis hin zu der Umsetzung von Großprojekten und Kommissionen. Dabei arbeitet max goelitz eng vernetzt mit internationalen Partnergalerien, um höchste Relevanz am Markt zu gewährleisten und künstlerischen Austausch zu fördern.

Künstler | Niko Abramidis &NE

Niko Abramidis &NE (*1987 in München) öffnet in seiner Kunst ein vielfältiges Spektrum, das sich mit ökonomischen Strukturen und Zukunftsvisionen beschäftigt. In seinen Zeichnungen, Malereien, Skulpturen und Rauminstallationen sowie VR Werken erschafft er Paralleluniversen, in denen er fiktive Corporate Identities erstellt und sich Ausdrucksformen der Finanzökonomie aneignet. Niko Abramidis &NE studierte an der Akademie der Bildenden Künste München bei Julian Rosefeldt und Markus Oehlen und an der Universität der Künste Berlin bei Byung-Chul Han. 2018 wurde er mit dem renomierten ars viva-Preis für Bildende Kunst ausgezeichnet, der jährlich vom Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. vergeben wird. Daran anschließend waren seine Arbeiten 2019 im Kunstmuseum Bern und in der KAI 10 | Arthena Foundation in Düsseldorf ausgestellt.

Umsetzer | Alexander Rehn Designstudio

Seit Gründung im Jahr 2012 fokussiert sich das Designstudio mit Sitz in München, auf die Umsetzung von VR und AR Projekten. Mit dem Anspruch, bahnbrechende und innovative Lösungen im Bereich des Produkt- und Raumdesigns zu finden, begleitet das Team um Alexander Rehn Kunden über Konzept- und Entwurfsphasen bis zur Realisation von virtuellen Touren, die mittels Augmented Reality direkt in die eigene unmittelbare Umgebung eingreifen. Das Studio wurde dafür mit Preisen wie dem Interior Innovation Award (2015), sowie dem iF Design Award (2015 und 2019) ausgezeichnet.

Visualisierungen

Real Life

Ausstellungsansicht *NExECON* von Niko Abramidis&NE in den Gealerieräumen von max goelitz.

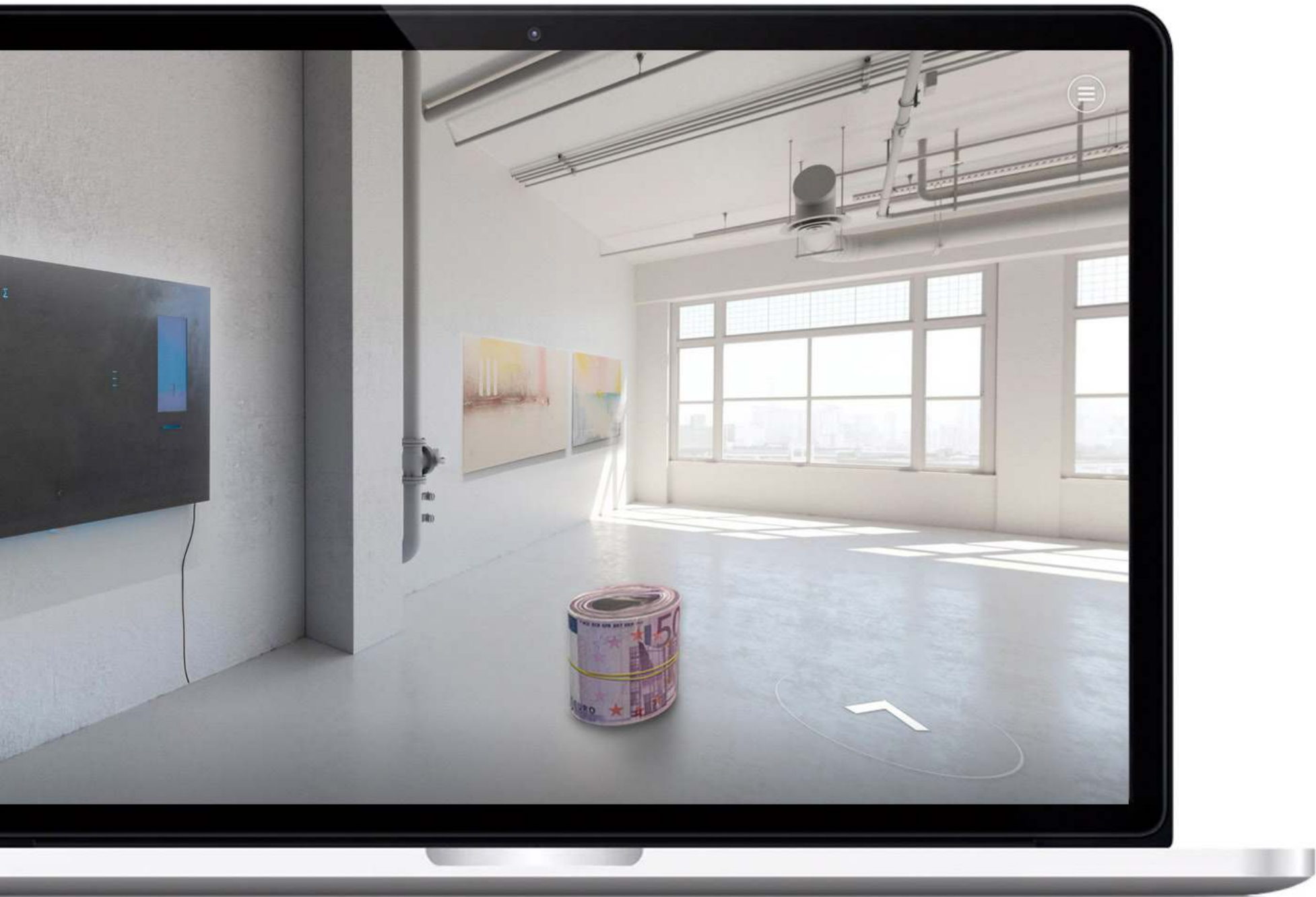
VR

Fixtiver, virtueller Ausstellungsraum mit Werken von Niko Abramidis &NE – bedienbar über Computer, Mobilgeräte und VR Brillen.

AR

Mittels Augmented Reality und einem Mobilgerät dargestelltes Kunstwerk von Niko Abramidis &NE im Real Life.









Kontakt

Galerie max goelitz

Maximilianstraße 35
80539 München
maxgoelitz.com

Gabriel Schmidt
Projects & Business Development
gabriel@maxgoelitz.com
+49 89 89063944